

	<p>Objekt: Holländisches Viertel, Potsdam</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Fotografie</p> <p>Inventarnummer: LGSPHK3940(9)</p>
--	--

Beschreibung

Diese Aufnahme zählt zu den Architekturfotografien, die Koch häufig auf privaten Ausflügen oder Urlaubsreisen machte. Seine Herangehensweise an die Objekte sah dabei vor, verschiedene Blickwinkel und Perspektiven einzunehmen bzw. festzuhalten. Deshalb näherte er sich mittels Serien den Bildgegenständen immer weiter an, ein Prinzip, das er auch in seiner Landschaftsfotografie anwandte.

Die Stadtlandschaft zeigt eine Straßenreihe des Holländischen Viertels im Stadtzentrum von Potsdam. Das Viertel wurde zwischen 1733 und 1742 im Zuge der zweiten Stadterweiterung unter Leitung des holländischen Baumeisters Johann Boumann erbaut. Es gilt als größtes zusammenstehendes Bauensemble und Kulturdenkmal holländischen Stils außerhalb der Niederlande in Europa. Der Schattenwurf der gegenüberliegenden Häuserreihe findet seine Abbildung auf den aufgenommenen Häusern und wirft ein geometrisches Licht- und Schattenspiel an die Hausfassaden.

Grunddaten

Material/Technik:	Silbergelatine
Maße:	173 x 230 mm (Photopapiergröße) / 167 x 221 mm (Bildgröße)

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1930
	wer	Heinrich Koch (1896-1934)
	wo	Potsdam

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Preußen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Holländisches Viertel (Potsdam)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Jan Bouman (1706-1776)

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Friedrich Wilhelm I. in Preußen (1688-1740)

wo

Schlagworte

- Architekturfotografie
- Backstein
- Barock
- Holländerhaus
- Schatten
- Stadtlandschaft